

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 3 (1887)

Heft: 15

Rubrik: Briefwechsel für Alle

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 13.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Binn. — 100 Kg.				
1. Frankfurt a. M.; Banca, ab holländ. Lagerplatz		206,00	212,00	
Rohseifen. — 1000 Kg.				
1. Berlin;	bestes schottisches Gießerei-Nr. 1 (Langloan)	79,00	72,00	
v Lager		englisches (Widdlesbro) Nr. 3	57,50	56,50
2. Breslau;	Buddel-loco Werk (Gießerei)	48,00	45,50	
			53,00	52,00
3. Dortmund;	Bessemer Kohl- aus dem Bezirk der Ruhr	49,50	50,00	
loco Werk		Westph. Buddel aus dem Bezirk der Ruhr	47,00	48,00
4. Düsseldorf;	bestes deutsches Buddel-loco Werk	48,00	48,00	
		bestes deutsches Gießerei-	55,50	55,50
5. Hamburg;	vom Lager	schottisches Nr. 1	61,00	
		Widdlesbro Nr. 1	46,50	43,50
6. Lübeck;	geschmiedetes, schwedisches Stabeisen, prima Stockholmer, 3 Mt. Ziel	220,00	210,00	
Steinkohlen. — 1000 Kg.				
1. Berlin;	westphälische, melirte Förderkohle, für Gaszwecke	17,20	16,80	
ab Waggon		oberchles. Stück-, Magerkohle	18,60	18,20
englische Kohle		niederchles. Stück-, Fettkohle	17,20	17,00
ab Kahn	englische Rußkohle für Schmiedezwecke	17,00	16,00	
2. Breslau;	niederschlesische Gaskohle aus der Grubenpreis	Glücksgrube; Durchschnitt für Stück- und Kleinkohle	9,90	
		oberchles. für Gas, Stückkohle	6,20	
3. Danzig;	ab Bord	engl. Schmiede-Rußkohle	12,17	
		schott. Maschinen-, Stückkohle	11,75	
4. Dortmund;	loco Werk	gestürzte Stück-, vorzugsweise für den Export	6,40	
		Buddel-, gute fette Förder-	4,20	
5. Düsseldorf;	loco Werk	Förder-Gas-Flammkohle	6,60	
		Förder-Fett- und Magerkohle	5,20	
6. Effen;	loco Werk	Flammkohlen (Förder-)	5,70	
		Fettkohlen	5,60	
		Magerer Kohlen	4,80	
		Gaskohlen	7,10	
7. Hamburg;	ab Bord	Prima West Hartley Steam-, gesiebte Stückkohlen	12,71	
		Sunderland Rußkohlen	11,93	
		Westphälische Fett-, Doppelt gesiebte u. gewaschene Ruß-, Korn 1 à 3	13,30	
8. Saarbrücken;	loco Grube, frei Waggon	Flammförderkohlen	7,60	
		Fettförderkohlen	7,30	

Bücherschau.

Von H. Weber's Ortslexikon der Schweiz ist eine zweite Auflage neu bearbeitet von Dr. O. Henne am Rhyn im Verlage von M. Kreuzmann in St. Gallen erschienen und bis zum Buchstaben M (Heft 1-6) vorgeschritten. Die Bearbeitung besonders der letzten Hefte ist eine sorgfältige; man findet darin auch den kleinsten bewohnten Ort möglichst genau verzeichnet, beschrieben und mit historischen Notizen versehen. Gerne hätten wir zwar das gewerbliche und industrielle Leben mancher Ortschaft etwas eingehender und präziser dargestellt gesehen, dann hätte dies Werk noch viel mehr als in jetziger Form kommerziellen Interessen dienen können, welchen es übrigens jetzt schon gute Dienste leistet. Wir empfehlen daher dies vaterländische Nachschlagebuch unsern Lesern bestens.

Briefwechsel für Alle.

S. A. in Basel. Werke für Schuhmacher sind: Bernsdorff, M. Die Schule des Schuhmachers. 237 S. mit 2 Taf. (8.) Leipzig, Henning. 1871. 1 M.
 Frohn, Brind & Co. Die naturgemäße Fußbekleidung und die Herstellung individueller Leisten nach unserm patentirten, auf anatomischer Grundlage beruhenden Verfahren. 34 S. m. 10 Abb. Berlin, Selbstverlag. 1885. 50 Pf.
 Gerhart, C. Vorlagen für das Fachzeichnen der Schuhmacher. Darstellung des Baues des menschlichen Fußes nach Angaben von R. Langer von Edenberg gezeichnet von L. Schauer. Herausgegeben auf Veranlassung und mit Unterstützung des k. k. Ministeriums für Kultus und Unterricht. 34 S. (8.) All 24 Taf. (1.) Reichenberg, Schöpfer. 1885. 12 M.

Günther, G. V. Ueber den Bau des menschlichen Fußes und die zweckmäßigste Fußbekleidung. 34 S. m. 65 Abb. (8.) Leipzig und Heidelberg. Winter 1863. 1 M.
 Knöfel, R. Lehrbuch der Fußbekleidungskunst. 2. Aufl. 214 S. u. 10 Taf. (8.) Leipzig, Schmidt. 1878. 6 M.
 Meyer, G. Die richtige Gestalt der Schuhe. 30 S. m. 26 Abb. (8.) Zürich 1858.
 Pestel, V. Der menschliche Fuß und seine naturgemäße Bekleidung. Bearbeitet von M. Richter. 79 S. u. 90 Taf. (8.) Glauhaus, Diener. 1885. 7,50 M.
 Schneider, G. H. Praktisches Handbuch der Schuhmacherei. 3. Aufl. 265 S. (8.) u. 11 Taf. (4.) Weimar, Voigt. 1873. 4,60 M.
 Schneider, G. A. Die Schuhmacherei auf der Weltausstellung in Philadelphia 1876. 155 S. (8.) u. 7 Taf. (4.) Weimar, Voigt. 1877. 8 M.
 Schneider, G. A. Die moderne Schuhfabrikation. 2. Aufl. 155 S. (8.) All. 19 Taf. (4.) Weimar, Voigt. 1882. 7,50 M.
 Zeichnungen für Schuhmacher. 4 S. u. 12 Taf. (4.) Herausgegeben vom großh. badischen Ministerium des Innern. Karlsruhe, Braun. 1886. 3 M.
 Seyferth, E. F. Illustrirtes Handbuch der praktischen Fußbekleidungskunst. 248 S. u. 44 Taf. (8.) 1885. 10,20 M.
 Deutsche Schuhmacherzeitung. Organ für Schuh- und Lederindustrie. (2.) Jahrg. 1869-1877. Berlin. Pr. d. Jahrg. 10 M.
 Die Schuhmacherei. Zeitschrift für den Fortschritt im Groß- und Kleinbetriebe. (4.) 1882, 1883. A tern. Pr. d. Jahrg 10 M.

Fragen

zur Beantwortung von Sachverständigen.

- 82. Welches ist die beste Methode, um Marmorblätter auf Kommoden und Nachttische fest zu machen? Ist Leimen gut? B. B.
- 83. Wer liefert Stahlblech, 6 cm breit und 1/2 mm dick und wie theuer per laufenden Meter? R.

Antworten.

Auf Frage 64. Zum Schutz gegen feuchte Wände wird die Holzspapantapete der „Berliner Holz-Zalouisen-Manufaktur von Chr. Steen u. Schulze, Berlin S. W., Tempelhofer-Ufer 21“, empfohlen.
 Auf Frage 73. Ich liefere solche Kreide. J. S. Lorenz, Auserjehl-Zürich.
 Auf Frage 76. Dachpappen liefert der Unterzeichnete in 5 Sorten zum Preis von 40-70 Cts. per Quadratmeter Bahnhof Bern. G. Jngold, Baumeister in Bern.
 Auf Frage 76. Dachpappe liefert die Firma Hirter u. Werthmüller, Baumaterialgeschäft in Bern und zwar zu 50 Cts. per Quadratmeter franko Bahnhof Bern.
 Auf Frage 78. Speziell präparirte Rußbaum-Beize ist bei J. Kirchofer-Styner in Luzern zu beziehen.

Submissions-Anzeiger.

Für Erweiterung der Station Uhwyl
 sind circa 9600 Kubikmeter Erdmaterial aufzufüllen.
 Die Vorschriften für Gewinnung, Abladen und Planiren dieses Anschüttungsmaterials können bis zum 17. ds. Mts. auf dem Bureau des Bahningenieurs in St. Gallen und beim Stationsvorstand in Uhwyl eingesehen werden.
 Uebernahmsofferten sind bis zum 18. ds. Mts. Vormittags beim Bahningenieur in St. Gallen einzureichen.
Es wird hiemit über sämtliche Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmermanns-, Schreiner-, Glaser-, Schlosser-, Spengler-, Dachdecker- und Hafner-Arbeiten
 zur Sennhütte in Braunau Konkurrenz eröffnet. Pläne und Baubeschriebe liegen beim Präsidenten Drn. Bisegger, Pfleger in Braunau, zur Einsicht auf; Uebernahmsofferten sind bis zum 25. ds. an denselben einzureichen.
Crematorium. — Ausschreibung von Bauarbeiten.
 Die Erd-, Maurer- und Steinhauerarbeiten für das auf dem städtischen Centralfriedhof in Zürich zu erstellende Crematorium sollen in Afford gegeben werden. Die betreffenden Pläne sind auf dem städt. Hochbau Bureau zur Einsicht aufgelegt, wo das gedruckte Vorausmaß sammt den Uebernahmebedingungen bezogen werden kann. Uebernahmsofferten sind verschlossen und mit der Aufschrift „Offerte für das Crematorium“ versehen bis spätestens Donnerstag den 21. Juli, Abends 6 Uhr, an Herrn Stadtbaumeister Geiser einzuliefern.
 Für den Vorstand des zürcher. Feuerbestattungsvereins:
 Der Präsident: Albert Heim, Prof.
 Der Aktuar: Dr. E. Curti.
Konkurrenz-Eröffnung.
 Die Postverwaltung hat das Mobiliar für die Diensträume im neuen Postgebäude zum größten Theile neu erstellen zu lassen und eröffnet hiemit die Konkurrenz.
 Die Baubeschriebe sind bei unterzeichneter Stelle zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind bis spätestens den 24. dies einzulegen.
 St. Gallen, 11. Juli 1887. Die Kreispostdirektion.